

🏠 **Kompetenzorientierter Lehrplan Wirtschaft Jahrgang 5 - Ein Schuljahr**

Die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler sollen im Rahmen der Behandlung des nachfolgenden, für die Jahrgangsstufen 5 und 6 **obligatorischen Inhaltsfeldes** entwickelt werden:

1: Wirtschaften in privaten Haushalten

Bezieht man die übergeordneten Kompetenzerwartungen im Bereich der Sach- und der Urteils-/Entscheidungskompetenz sowie die unten aufgeführten **inhaltlichen Schwerpunkte** aufeinander, so ergeben sich die nachfolgenden **konkretisierten Kompetenzerwartungen**:

Inhaltsfeld 1: Wirtschaften in privaten Haushalten

Inhaltliche Schwerpunkte: Grundbedürfnisse des Menschen
Konsumverhalten und Verkaufsstrategien
Verbraucherpolitik

→ Hinweise zum Material:
Die Materialien befinden sich im Ordner AL
im Kopierraum an der Händelstraße.

Kompetenzen/Methoden	Inhaltsfelder/Thema	Material
<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - ordnen einfache fachbezogene Sachverhalte ein (SK1) - formulieren ein erstes Grundverständnis zentraler Dimensionen von Arbeit und wenden elementare Fachbegriffe sachgerecht an (SK 2) - unterscheiden zwischen Bedürfnis, Bedarf und Konsum, - beschreiben exemplarisch Verkaufsstrategien von Unternehmen sowie deren Auswirkungen auf die Konsumentin bzw. den Konsumenten <p>Methoden und Verfahrenskompetenz</p> <p><i>Informationsbeschaffung, -entnahme</i></p> <ul style="list-style-type: none"> -entnehmen Einzelmaterialien niedriger Strukturiertheit fragenrelevante Informationen (MK 2) <p><i>Aufbereitung, Strukturierung, Analyse</i></p> <ul style="list-style-type: none"> -Anlegen einer Mind-Map und Tabellen zu Bedürfnissen, zu Fernsehsendern (Aufteilung in öffentl.-rechtliche und private) <p><i>Darstellung, Präsentation</i></p> <ul style="list-style-type: none"> -Die Geschichte „Der Wunsch“ zu Ende schreiben und dabei eine eigene Lösung präsentieren <p>Urteils-und Entscheidungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen deutlich voneinander unterscheidbare Motive, Bedürfnisse und Interessen von Personen und Gruppen (UK 3) - beurteilen überschaubare Situationen oder Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven (UK 4) <p>Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - erstellen in Inhalt und Struktur klar vorgegebene (Medien-) Produkte zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese im unterrichtlichen Zusammenhang (HK 2) (Erstellung einer Werbung) 	<p>1 Wir alle haben Bedürfnisse</p> <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lebensnotwendige, kulturelle, soziale Bedürfnisse, Luxusbedürfnisse - Wandel der Bedürfnisse im Laufe der Zeit - Werbung beeinflusst Bedürfnisse - Werbung gestalten (z.B. für die eigene Klasse, die Schule, den Sportverein) - Bedeutung der Werbung im Fernsehen („Der Wunsch“) - Bedürfnisse von Kindern in Entwicklungsländern, Vergleich mit eigenen Bedürfnissen <p><i>Stundenumfang: ca. 14 Stunden</i></p>	<p>Ordner:</p> <p>1 Bedürfnisse, S. 1 – 7</p> <p>Ordner</p> <p>2 Werbung S. 1 - 7</p>

Kompetenzen/Methoden	Inhaltsfelder/Thema	Material
<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - ordnen einfache fachbezogene Sachverhalte ein (SK1) - bewerten die eigenen Konsumwünsche und -entscheidungen im Hinblick auf Nutzen, Qualität sowie ökologische und soziale Folgen - beurteilen ausgewählte individuelle Möglichkeiten und öffentliche Regelungen zur Ressourcenschonung und Emissionsvermeidung unter Berücksichtigung ökonomischer und ökologischer Aspekte. - recherchieren unter Anleitung in eingegrenzten Mediensammlungen und beschaffen – auch unter Nutzung von Inhaltsverzeichnis, Register und Glossar – zielgerichtet Informationen aus Büchern und digitalen Medien (MK 1), z.B. Tipps zum Stromsparen <p>Methoden und Verfahrenskompetenz</p> <p>Informationsbeschaffung, -entnahme</p> <ul style="list-style-type: none"> - entnehmen Einzelmaterialien niedriger Strukturiertheit fragenrelevante Informationen (MK 2) - entnehmen einfachen modellhaften Darstellungen fragengeleitet Informationen (MK 3) - analysieren in elementarer Form diskontinuierliche Texte wie Statistiken, Schaubilder, Diagramme und Grafiken einfacher Strukturiertheit (MK 6), z.B. zum CO_2-Anstieg und zur Erderwärmung <p>Aufbereitung, Strukturierung, Analyse</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln angeleitet Kriterien zur Beschreibung ökonomischer Sachverhalte (MK 10), z.B. zum Zusammenhang von immer mehr Konsum (Autos, mehr technische Geräte) und Erderwärmung durch Kraftwerke <p>Darstellung, Präsentation</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben einfache Sachverhalte sprachlich angemessen unter Verwendung relevanter Fachbegriffe (MK 11), z.B. Erklärung eines Schemas zum Treibhausklima <p>Urteils- und Entscheidungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bewerten das Verhalten der Fischerin, z.B. in Form eines Briefes, eines Dialogs <p>Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - erstellen mit Hilfestellung einfache Skizzen, Diagramme und Schaubilder zur Darstellung von Informationen (MK 12), z.B. Zahlen zur Entwicklung der Müllmenge in ein Säulendiagramm umsetzen <p>Urteils- und Entscheidungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - formulieren in Ansätzen einen begründeten eigenen Standpunkt (UK 2), z.B. zur Notwendigkeit, Strom zu sparen - beurteilen überschaubare Situationen oder Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven (UK 4), z.B. das Märchen „Der Fischer...“ aus der Sicht der Frau, des Fischers, des Butts <p>Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln unter Anleitung – auch simulativ - einzelne Lösungen und Lösungswege für überschaubare fachbezogene Probleme (HK 1) (Müllprobleme in der Schule lösen) 	<p>2 Der Fischer und seine Frau – zerstören unsere Bedürfnisse die Umwelt?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Märchen „Vom Fischer und seiner Frau“ erarbeiten und in die heutige Zeit übertragen - Umweltprobleme, z.B. CO_2 Anstieg (Schema zum Treibhauseffekt) - Eigene Möglichkeiten, die Umwelt zu schonen, z. B. Strom, Wasser sparen, Müllproduktion vermeiden, Müll richtig entsorgen <p><i>Stundenumfang: ca. 8 Stunden</i></p>	<p>Ordner</p> <p>1 Bedürfnisse S. 8 - 9</p>

Kompetenzen/Methoden	InhaltsfelderThema	Material
<p>Sachkompetenz - ordnen einfache fachbezogene Sachverhalte ein (SK1) - beschreiben grundlegende ökonomische Prozesse (SK 5)</p> <p>Methoden und Verfahrenskompetenz Informationsbeschaffung, -entnahme - entnehmen Einzelmaterialien niedriger Strukturiertheit fragenrelevante Informationen (MK 2) Aufbereitung, Strukturierung, Analyse</p> <p>Darstellung, Präsentation - beschreiben einfache Sachverhalte sprachlich angemessen unter Verwendung relevanter Fachbegriffe (MK 11)</p> <p>Urteils-und Entscheidungskompetenz - beurteilen grundlegende fachbezogene Sachverhalte vor dem Hintergrund vorgegebener Kriterien (UK 1)</p> <p>Handlungskompetenz - erstellen in Inhalt und Struktur klar vorgegebene (Medien-) Produkte zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese im unterrichtlichen Zusammenhang (HK 2) (Zeitleiste) - vertreten die eigenen Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im unterrichtlichen Zusammenhang (HK 3) (z.B. bargeldloser Zahlungsverkehr, eine gute Sache?)</p>	<p>3 Geld zu allen Zeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> -Tauschhandel, Nachteile - Fortschritte durch Warengeld und Münzen, Dialoge formulieren - Entstehung des Papiergeldes - Bargeldloser Zahlungsverkehr, EC-Karte, Online-Banking, Vor- und Nachteile - Standpunkte vortragen zu bargeldlosem Zahlungsverkehr - Zeitleiste anlegen und gestalten zu „Geld zu allen Zeiten“ <p><i>Stundenumfang: ca. 10 Stunden</i></p>	<p>Ordner</p> <p>3 Geld S. 1 - 13</p>

Kompetenzen/Methoden	Inhaltsfelder/Thema	Material
<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - ordnen einfache fachbezogene Sachverhalte ein (SK1) - beurteilen anhand eines Taschengeldplans die finanzielle Umsetzbarkeit eigener Konsumwünsche - stellen in elementarer Form ökonomische Strukturen dar (SK 4) - beschreiben grundlegende ökonomische Prozesse (SK 5) - beschreiben exemplarisch an ausgewählten Fallbeispielen den Weg in die Überschuldung <p>Methoden und Verfahrenskompetenz</p> <p>Informationsbeschaffung, -entnahme</p> <ul style="list-style-type: none"> - entnehmen Einzelmaterialien niedriger Strukturiertheit fragenrelevante Informationen (MK 2) - erheben angeleitet Daten durch Beobachtungen und Erkundungen(MK 4), z.B. Taschengeldhöhe in der Klasse (anonym!) oder: Wofür wird das Taschengeld ausgegeben? <p>Aufbereitung, Strukturierung, Analyse</p> <ul style="list-style-type: none"> - überprüfen vorgegebene Fragestellungen und eigene Vermutungen, z.B. können wir heute mehr für unser Geld kaufen als früher? - Erkundungen und Befragungen in der Schule sowie im schulischen Umfeld (MK 7), z.B. Befragung zum Thema „Schulden machen“ - analysieren einfache Fallbeispiele aus dem Alltag (MK 9) <p>Darstellung, Präsentation</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben einfache Sachverhalte sprachlich angemessen unter Verwendung relevanter Fachbegriffe (MK 11) - erstellen mit Hilfestellung einfache Skizzen, Diagramme und Schaubilder zur Darstellung von Informationen (MK 12) <p>Urteils-und Entscheidungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen grundlegende fachbezogene Sachverhalte vor dem Hintergrund vorgegebener Kriterien (UK 1) - formulieren in Ansätzen einen begründeten eigenen Standpunkt (UK2) - beurteilen im Kontext eines einfachen Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns (UK 5), - bewerten exemplarisch Strategien zur Prävention von und zum Umgang mit Überschuldung <p>Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - nehmen vorgegebene andere Positionen ein und bilden diese probeweise ab (HK 4) (Rollenspiel zum Taschengeld) 	<p>4 Taschengeld</p> <ul style="list-style-type: none"> - Taschengeld, wir lernen mit Geld umzugehen - Der Taschengeldplaner - Wofür geben wir unserer Taschengeld aus (Umfrage in der Klasse, Säulendiagramm) - Taschengeld und Kaufkraft, gestern und heute, Kurvendiagramm zur Taschengeldhöhe und zur Inflation am Beispiel einer Kugel Eis - Schulden – nicht schlimm? Ursachen und Folgen von Schulden bei Jugendlichen - Kinder in Entwicklungsländern – haben sie Taschengeld? Beispiel Pablo <p>- Willis Fahrrad: Wozu denn ein Helm? (Beiträge zur Verkehrserziehung)</p> <p><i>Stundenumfang ca. 10 Stunden</i></p>	<p>Ordner</p> <p>3 Geld S. 14 – 19</p> <p>Verkehrserziehung</p> <p>S. 1, 2 am Anfang des Ordners</p>

Kompetenzen/Methoden	Inhaltsfelder/Themen	Material
<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - ordnen einfache fachbezogene Sachverhalte ein (SK1) - erläutern exemplarisch für Kinder und Jugendliche relevante Maßnahmen zum Verbraucherschutz und nennen Quellen für Verbraucherinformationen. - beurteilen Verkaufsstrategien im Hinblick auf ihre beabsichtigten Wirkungen und ihren Einfluss auf das Konsumverhalten, - beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen, ihre Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten (SK 3), z.B. Supermarktbesitzer, Konsument, Kinder <p>Methoden und Verfahrenskompetenz</p> <p><i>Informationsbeschaffung, -entnahme</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Recherche im Internet über Geschäftsbedingungen für Kinder und Jugendliche <p><i>Aufbereitung, Strukturierung, Analyse</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich und geben diese zutreffend wieder (MK 8), <p><i>Darstellung, Präsentation</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - z.B. Tabelle zu Geschäftsbedingungen nach Alter geordnet, Aushang in der Schule <p>Urteils-und Entscheidungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen deutlich voneinander unterscheidbare Motive, Bedürfnisse und Interessen von Personen und Gruppen (UK 3) <p>Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - erstellen in Inhalt und Struktur klar vorgegebene (Medien-) Produkte zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese im unterrichtlichen Zusammenhang (HK 2) (Plan eines Supermarktes) 	<p>5 Die Tricks der Supermärkte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau eines Supermarktes und Verkaufstricks - Schutz vor den Verkaufstricks - was darf ich in welchem Alter kaufen? - Einrichten eines selbst gestalteten Supermarktes (Plan im Maßstab) (Plan eines Supermarktes) <p><i>Stundenumfang ca. 10 Stunden</i></p>	<p>Ordner</p> <p>5 Supermarkt S. 1 - 3</p>

Kompetenzen/Methoden	Inhaltsfelder/Themen	Material
<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - ordnen einfache fachbezogene Sachverhalte ein (SK1) - kennen Inhaltsstoffe von Nahrungsmitteln und ihre Bedeutung für die Gesundheit <p>Methoden und Verfahrenskompetenz</p> <p>Informationsbeschaffung, -entnahme</p> <ul style="list-style-type: none"> - entnehmen aus Texten Informationen zu Nährstoffen und Vitaminen <p>Aufbereitung, Strukturierung, Analyse</p> <ul style="list-style-type: none"> - stellen richtiges und falsches Essverhalten übersichtlich gegenüber <p>Darstellung, Präsentation</p> <ul style="list-style-type: none"> - erstellen eine bunt gestaltete Ernährungspyramide <p>Urteils- und Entscheidungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen grundlegende fachbezogene Sachverhalte vor dem Hintergrund vorgegebener Kriterien (UK 1) - formulieren einen eigenen Standpunkt (zum Thema Fast Food) (UK 2) - entscheiden sich in vorstrukturierten, fachlich geprägten Situationen begründet für eine Handlungsoption (UK 6). <p>Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - organisieren ein überschaubares Projekt im schulischen Umfeld (HK 5). Planen und Durchführen eines gesunden Frühstücks in der Klasse 	<p>6 Richtig ernähren – aber wie?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ernährungspyramide - Gesundes Essen, gesundes Trinken - Das gesunde Frühstück - Fast Food- gut oder schlecht? <p><i>Stundenumfang ca. 8 Stunden</i></p>	<p>Ordner</p> <p>6 Richtig ernähren S. 1 -15</p>
<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - ordnen einfache fachbezogene Sachverhalte ein (SK1), z.B., dass sich Länder wegen politischer und wirtschaftlicher Vorteile zusammenschließen <p>Methoden und Verfahrenskompetenz</p> <p>Informationsbeschaffung, -entnahme</p> <ul style="list-style-type: none"> - entnehmen Einzelmaterialien niedriger Strukturiertheit fragenrelevante Informationen (MK 2) (Zeitungsartikel zum Euro) - recherchieren unter Anleitung in eingegrenzten Mediensammlungen und beschaffen – auch unter Nutzung von Inhaltsverzeichnis, Register und Glossar – zielgerichtet Informationen aus Büchern und digitalen Medien (MK 1), z.B. zu einzelnen Ländern der EU <p>Aufbereitung, Strukturierung, Analyse</p> <ul style="list-style-type: none"> - Benennen Vorteile der EU - stellen die Geschichte des €stichpunktartig dar <p>Darstellung, Präsentation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mind-Map zu den Vorteilen der EU - Gestaltung einer Seite zu einem EU-Land 	<p>7 Die EU, eine gute Sache?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Waldunion, eine Fabel zur EU - Hintergründe zur Gründung der EU (2. Weltkrieg) - Die Länder der EU (Vorstellenausgesuchter Länder in Partnerarbeit) - Die Fahnen der EU - Erleichtertes Reisen in Europa (Euro, Wegfall von Grenzkontrollen) - Zeitungsartikel zur Geschichte des Euro <p><i>Stundenumfang ca. 10 Stunden</i></p>	<p>Ordner</p> <p>4 Euro/EU, S. 1 - 6</p>

Grundsätze zur Leistungsbewertung Wirtschaft 5

1. Die von den Schülern verbindlich zu führende Arbeitsmappe wird am Ende des Schuljahres bewertet. Kriterien sind hierbei z.B.: Vollständigkeit, richtige Reihenfolge, Ordnung/Sauberkeit, Schrift, Überschriften, Datum, Rand eingehalten, übersichtliches Gestalten der einzelnen Seiten, Führen eines Inhaltsverzeichnisses (s. Bewertungsbogen für die Mappe)
2. Die mündliche Mitarbeit im Unterricht wird vom Lehrer in Form von Noten festgehalten.
3. Jeder Schüler erhält im Schuljahr die Möglichkeit, einen kurzen Vortrag zu einem Thema zu halten. Bewertungskriterien sind z.B.: Inhaltlich richtig, wesentliche Punkte angesprochen, interessant, logischer Aufbau, angemessene Sprechweise (laut, deutlich, langsam).
4. Schriftliche Arbeitsergebnisse, z.B. Fragen zu Sachtexten beantworten, werden bei der Gesamtnote berücksichtigt.
5. Projektorientierte Arbeiten werden benotet:

Thema 1: eigene Werbung (spricht das Bild Bedürfnisse an? Sind die Werbesprüche ansprechend und einprägsam? Ist die Gestaltung ordentlich, auffällig, ansprechend?)

Thema 3: Zeitleiste zur Entwicklung des Geldes (Ist die Zeitleiste vollständig? Sind die Eintragungen richtig? Ist eine Überschrift vorhanden? Wurde die Zeitleiste mit eigenen Bildern gestaltet?)

Thema 5: Gestaltung eines Supermarktes (Ist die Gestaltung ordentlich, maßstabsgerecht? Ist die Einrichtung des Supermarktes verkaufsfördernd?)

Thema 7: Gestaltung einer Seite zu einem EU-Land (Sind wesentliche Fakten zum Land vorhanden? Wurde die Seite durch passende Bilder aufgelockert? Ist die Gestaltung sauber, ordentlich?)